

Schulblatt light - oder wie weiter? Umfrage: das Bündner Schulblatt steht zur Diskussion

Autor(en): **Hartmann, Hans**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastico grischun**

Band (Jahr): **57 (1997-1998)**

Heft 6: **Das Schulblatt und die neuen Strukturen : in eigener Sache**

PDF erstellt am: **15.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-357307>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schulblatt light – oder wie weiter?

Im Zuge der Strukturreform des Bündner Lehrerinnen- und Lehrer-Verein (BLV) steht auch die heutige Form des Bündner Schulblatts (BS) zur Diskussion. Wohl haben BLV-Vorstand und Redaktionsteam gewisse Vorstellungen über das künftige Gesicht unseres Vereinsorganes; über die Köpfe der Lehrerinnen und Lehrer hinweg aber soll nichts definitiv entschieden werden.

Der BLV befindet sich in einer entscheidenden Entwicklungsphase; Der Beschluss der Delegierten anlässlich der Kantonal-konferenz in St. Moritz, die Strukturen des BLV gründlich zu reformieren, zeigt bereits erste Auswirkungen. Die Strukturreformkommission ist dabei, dem häufig geäußerten Wunsch nach noch schlankeren Strukturen als sie im Sommer vorgestellt wurden, Rechnung zu tragen. Die Schlankheitskur hat schon begonnen, näheres dazu später.

Hans Hartmann, Rodels

Im Zuge der Verschlan-kungsdiskussion sowie aus finanziellen Überlegungen wird gegenwärtig auch über das künftige Aussehen des BS nachgedacht. Zwei Überlegungen stehen dabei

im Vordergrund: entspricht das BS noch den Bedürfnissen unserer Mitglieder, sprich, wird es auch wirklich so gelesen, wie sich das ein Herausgeber und eine Redaktion wünschen? Insbesondere hört man immer wieder, das BS sei zwar interessant und gut gestaltet, würde aber doch nur wenig gelesen. Andere Publikationen würden die vom BS veröffentlichten Themen mindestens so gut abdecken.

Die zweite unvermeidliche Frage ist die nach möglichen finanziellen Einsparungen. Wenn man über Zahlen auch noch nicht reden kann, so liegt es doch auf der Hand, dass die künftigen Strukturen des BLV resp. LGR teurer werden als die gegenwärtigen; insbesondere wird die Schaffung eines Sekretariates ins Gewicht fallen.

Im Klartext: der BLV-Vorstand und die Strukturreformkommission überlegen sich, wie die neuen Strukturen auch kostenmässig zu verkraften sind und suchen nach Einsparungsmöglichkeiten. Da fällt natürlich das BS mit jährlichen Kosten von rund 140'000 Franken ins Auge und eventuell auf den Sparaltar. Dieser Betrag ist zwar durch Mitgliederbeiträge, Inserate und Kantonsbeitrag gedeckt; Einsparungen beim BS könnten aber helfen, die durch die Strukturreform bedingte Kostensteigerung zu dämpfen.

Richtig ist sicher, dass ein Presseerzeugnis ebensowenig wie ein anderes Produkt an den Bedürfnissen der Konsumenten vorbeiproduziert werden soll. Darum ersuchen wir Dich, liebe Kollegin, lieber Kollege, um deine Meinung zum BS. Wenn Du die beiliegende Antwortkarte ausfüllst und an das BS abschickst. Die Angaben zu deiner Person sind erwünscht. Sie dienen uns zu statistischen Zwecken. Besten Dank für deine Mitarbeit.



Deutschkurs an der Landwirtschaftlichen Schule Plantahof, Landquart

Der diesjährige Deutschkurs findet vom 29. Juni bis 31. Juli 1998 statt. Der Sprachkurs wird besonders für Jugendliche italienischer und romanischer Muttersprache durchgeführt, steht jedoch auch anderssprachigen Jugendlichen offen.

Teilnahmeberechtigt sind Volksschüler nach dem erfüllten 7. Schuljahr und ausnahmsweise Schulentlassene nach dem 9. Schuljahr. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.

Anmeldeformulare können beim Erziehungs-, Kultur- und Umweltschutzdepartement bezogen werden.

Anmeldungen sind bis 15. März 1998 an das Amt für Volksschule und Kindergarten Quaderstrasse 17 7000 Chur zu richten.